

Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt. – Mahatma Gandhi

Kursthema

Konsum & Ernährung

Melanie Paschke

Umweltnaturwissenschaftlerin

Zurich-Basel Plant Science Center
ETH Zürich und Universitäten Zürich und Basel
Geschäftsführerin

ETH Zürich
Universität Zürich
Hochschuldozentin



Zurich-Basel Plant Science Center

 www.plantsciences.ch

 <https://www.linkedin.com/in/melanie-paschke-a58476b/> oder
<https://orcid.org/0000-0001-8465-0235>

Was gefällt Ihnen an Ihrer täglichen Arbeit am besten?

Lehren. Mit Menschen im Austausch stehen und Gedanken, Wissen und Erfahrungen weitergeben.

Wie wurde Ihr Interesse an Ihrem Unterrichtsthema geweckt? Was begeistert Sie an diesem Thema?

Wir unterschätzen unseren Einfluss als Einzelne. Veränderung und Transformation zu mehr Nachhaltigkeit z.B. in unserer Ernährung, unseren Lebensgewohnheiten und unserem Verhalten entsteht, weil wir als Einzelne mit vielen anderen zusammen kollektive Verhaltensänderungen anstossen und leben können. Dafür gibt es auch methodisches Wissen, um dieses kollektive Verhalten begleiten zu können.

Ihr CV in ein paar Sätzen

Seit meinem Doktorat an der Universität Zürich in den Umweltnaturwissenschaften, beschäftigt mich das Lehren. Als Hochschuldozentin, dann als Geschäftsleiterin des Zurich-Basel Plant Science Center mit verschiedenen Curricula für die Doktorats-Ausbildung an den Hochschulen, z.B. in Science and Policy und als Erwachsenenbildnerin und Community Trainerin für eine Food Literacy, die die nachhaltige Ernährungstransformation möglich macht.

Warum würden Sie eine Weiterbildung im Umweltbereich empfehlen?

Weil insbesondere Nachhaltigkeitsexperten ein breites Methodenwissen brauchen, welches vom Reporting zur Umweltpsychologie und zur Kommunikation ihren Arbeitsalltag begleitet und der sanu-Lehrgang hier unterstützt.